

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **21.09.2022** schriftlich per E-Mail oder [online](#) an.

Teilnahmebeschränkung 18 Personen

Die Teilnahme ist aufgrund besonderer Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration kostenfrei möglich. Bitte beachten Sie zugleich unsere Regressbedingungen.

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Bei einer Absage erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,00, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben können.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Liana Gentile Tel. 0711 / 2 37 37-20
gentile@ajs-bw.de

Silke Grasmann Tel. 0711 / 2 37 37-19
grasmann@ajs-bw.de

Tagungsort

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie [hier](#).



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Vertiefungsseminar

Prävention und Intervention bei drohender Zwangsverheiratung

Interkulturalität, Beratung und
Netzwerk

20. – 21. Oktober 2022

Katholisches Jugend- und Tagungshaus
Wernau



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Zwangsverheiratung ist der Höhepunkt einer Krise, in der bereits eine Eskalation stattgefunden hat und oftmals schon physische und/oder psychische Gewalt ausgeübt wurde. Der Konflikt in den Familien entsteht aus den konträren Wünschen und Hoffnungen aller Beteiligten.

Wenn Betroffene Kontakt mit sozialen Einrichtungen aufgenommen haben oder Konflikte in den Schulen bekannt werden, gab es in allen Fällen bereits eine lange Vorgeschichte in den Familien. Die Konflikte haben sich mit der Zeit zugespitzt, die Bedrohlichkeit wurde im Konfliktverlauf oft nicht erkannt. Unsicherheiten und Berührungspunkte auf Seiten der Hilfesysteme und auf Seiten der Betroffenen erschweren es für alle Beteiligten, eine Perspektive zu entwickeln. Große Chancen liegen darin, frühzeitig beginnende Eskalationen wahrzunehmen und im Krisenfall kommunikations- und damit handlungsfähig zu bleiben. Dafür sind interkulturelle Kompetenzen unabdingbar.

Wir möchten Sie einladen, durch ein interkulturelles Sensibilisierungstraining praxisnah ein Gespür für Handlungsmöglichkeiten bis hin zur Einleitung von Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Ebenso wichtig ist es, ein stabiles Kooperationsnetzwerk vor Ort aufzubauen. Sensibilisierte Ansprechpartner:innen fachlich berührter Stellen, die im Falle drohender Zwangsverheiratung gut zusammenarbeiten, sind von unschätzbarem Wert. Wir möchten erste Ideen zum Aufbau eines solchen Netzwerkes erarbeiten und zudem gemeinsam überlegen, welche Schritte bei einer möglichen Krisenintervention sinnvoll sind.

Programm

20. Oktober 2022

09:30 Uhr	Begrüßung
09:45 Uhr	Einstieg und Trainingsbeginn, Sensibilisierung
12:45 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Fortsetzung Fallarbeit
16:45 Uhr	Auswertung und Rückblick
17:00 Uhr	Ende des ersten Seminartages
18:00 Uhr	Abendessen

21. Oktober 2022

09:00 Uhr	Begrüßung und Rückbesinnung
09:45 Uhr	Ansprechpartner:innen vor Ort
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Netzwerk und Ressourcenkarte
11:20 Uhr	Ansprechpartner und Beratungsstelle im Dialog
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Erste Ideen für die Umsetzung vor Ort
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Auswertung
15:30 Uhr	Ende

Tagungsleitung

Silke Grasmann

Fachreferentin für Sexualpädagogik
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Referent:innen

Halide Özdemir

Interkulturelle Trainerin
Bereichsleitung ROSA/ YASEMIN/ NADIA
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Mitarbeiterin der Beratungsstelle YASEMIN

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Jochen Vollmer

Diplom Sozialarbeiter (BA)
Kreisjugendamt Göppingen

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg, die am Fachtag „Prävention und Intervention bei drohender Zwangsverheiratung“ am 15.04.21 oder an einer der digitalen Informationsveranstaltungen in 2022 teilgenommen haben.